

momentan die geplante Bushaltestelle gebaut. Kommende Woche rechnet die Gemeinde mit der Aufstellung des Warthäuschens. (mad)

sondern einen weiteren Fragenkatalog aufzustellen. Allerdings wartet man immer noch auf die Beantwortung des ersten Papiers. „Wir wissen noch nicht mal, welcher Verfahrensschritt dieses Verbandsgespräch

vorberaten wurde. Danach umfasst der Vermögenshaushalt knapp 4,8 Millionen Euro, der Verwaltungshaushalt knapp 2,2 Millionen Euro. Erfreulich, so Gößl, sei die geplante Zuführung zum Vermögenshaushalt

sei durch allgemeine Kapazitätsfragen bereits gedeckt, sagte Bürgermeister Fridolin Gößl. Im Verwaltungsrat sitzen bisher alle 14 Gemeinderäte. Gar nicht nötig, befand

angewandt. Die Gemeindeförderung gibt der Verein Euro aus. Die Gemeinde die obligatorischen Zuschuss. (mad)

Zum 95. Grüße aus München

Geburtstag

Albertine Breyer aus Bertoldsheim feiert ihren Ehrentag – und der Ministerpräsident denkt

Rennertshofen-Bertoldsheim 95 Jahre alt wird man nicht alle Tage. Da dürfen auch die übergeordneten Amtsstuben schon mal aktiv werden. Bei Albertine Breyer, die im Seniorenheim in Bertoldsheim am Mittwoch ihren 95. Geburtstag feierte, schaute nicht nur der Bürgermeister vorbei. Auch der Landrat schickte eine Geburtstagskarte. Und von Verwandten und Freunden kamen Bildergrüße. Grüße aus München übersendete gar Ministerpräsident Horst Seehofer, denn auch dort wird ein so hoher Geburtstag wahrgenommen.

Der erste Gratulant war er. Diese Ehre hatten die Pflegerinnen des Seniorenheimes. Alberti-



Albertine Breyer (Mitte) feierte am Mittwoch in Bertoldsheim mit **Alfred Ehrnstraßer**, dem 2. Bürgermeister der Marktgemeinde Rennertshofen, und mit **Andrea Müller**, ihrer Betreuerin vom Sozialdienst, ihren 95. Geburtstag. Foto: Manfred Dittenhofer

ne Breyer freute sich sehr über die Gratulanten und die reichliche Geburtstagspost.

Seit 2013 lebt sie in Bertoldsheim. Eigentlich ist sie Neuburgerin, wohnte in der Altstadt und arbeitete im Bekleidungshaus Bullinger. Ihre Kleidung wie auch ihre Frisur sind ihr nach wie vor wichtig. So war der Blick Richtung Kamera anfangs eher skeptisch. „Bin ich dafür auch passend angezogen?“, meinte die betagte Dame.

In Freudenthal im Sudetenland ist „Berti“, wie sie von ihren Freunden und Verwandten genannt wird, geboren und aufgewachsen. Nach dem Krieg wurde sie aus ihrem Geburtsort vertrieben. In Neuburg hat

sie eine neue Albertine Breyer kurzen trü pause zwisch Weltkrieges Jahr wurde sche Ak Der Go gründet Krimin Ben E nada mit 95 J Al n U s